

## **Synodalbericht zur Kreissynode 2021**

### **vom kreiskirchlichen Ausschuss für Ökumene, Mission und K.E.D.**

Leider konnte sich der Ausschuss noch nicht auf einer Kreissynode direkt präsentieren, durch die Corona-Beschränkungen war dies nicht möglich. Wir bedauern das sehr, ist doch der Blick über den Tellerrand in die Welt sehr erhellend und zeigt die eigenen Probleme in einem neuen Licht.

Wenn das **Wort Ökumene** fällt, denken die meisten an die röm. kath. Kirche, das ist jedoch eine Engführung, denn wo wir zurück fahren, ist in anderen Ländern eine ganz andere Situation und ein tiefer Glaube und Gottvertrauen zu finden.

#### **Zu den Übergang GMÖ zu RIO:**

Der Übergang zu RIO von der Landeskirche initiiert, gestaltet sich viel komplizierter als es vorgesehen war. Organisatorische Fehler müssen ausgebügelt werden, der Prozess ist noch im Gange. Die zwei Pfarrstellen bei unserem RIO / GMÖ Nordrhein sind unbesetzt. Pfr.in Frauke Laaser die für uns zuständig war, wechselte in die landeskirchliche Pfr. Stelle der Mission & Ökumene Abteilung.

Zur Vereinten Evang. Mission ( **VEM** ):

Anfang August 2020 sollte die internationale Konsultation der VEM in Deutschland stattfinden. Diese ist nun von 2021, zuerst auf 2022, dann auf 2023 verschoben worden. Die Delegierten des KiKr Aachen waren benannt, und wir hatten schon geplant. Alldies wird nun fortgeschrieben.

Zur Zeit wird in der Bildungsarbeit das Thema Rassismus und Kolonialismus behandelt und diskutiert.

Viele Ausschüsse und Tagungen werden auf ZOOM Basis durchgeführt, international funktioniert dies nur bedingt, weil die Netztechnik und Ausstattung vor Ort nicht soweit ist.

Als Letztes : Zur **Flutkatastrophe** in der Eifel erreichte uns, von den VEM Kirchen weltweit, nicht nur persönlicher Trost und Anteilnahme, sondern es wurde auch für uns gespendet. Das zeigt, dass es ein Geben und Nehmen in beide Richtungen gibt und dies die Verbundenheit ausdrückt, dass wir eins sind in Jesus Christus.